



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Verkehrsausschuss	03.04.2008	
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	14.04.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Verlängerung der Linie 5 Butzweilerhof

1. Ausgangssituation

Im Zusammenhang mit der Entwicklung des Planungsgebietes „Butzweilerhof“ wurde bereits in der ersten Planungsphase eine Trasse für die Verlängerung der KVB Stadtbahnlinie 5, welche heute mit Ziel Ossendorf im Bereich der Rochusstraße endet, vorbereitet.

Ein wesentlicher Baustein des Projektes ist die Finanzierung, die ursprüngliche Annahme ging von einer Förderung durch das Land NRW im Rahmen der vorhandenen Förderprogramme aus. Aufgrund der derzeitigen finanziellen Möglichkeiten des Landes NRW kann weder mit einer kurzfristigen noch von einer mittelfristigen Förderung und damit einer zeitnahen Umsetzung ausgegangen werden. Die Vielzahl der angesiedelten Unternehmen, die Entwicklung des Gebietes „Am Butzweilerhof“ sowie die anstehende Realisierung des neuen IKEA-Standortes erfordern jedoch kurzfristige Lösungen. In diesem Zusammenhang wurden Planungsvarianten entwickelt, welche kostengünstige Lösungsansätze beinhalten.

2. Umsetzungskonzept

Die Strecke wird aus der heutigen Lage heraus im Bereich der jetzigen Endstelle in Richtung Norden verschwenkt, kreuzt die Rochusstraße, quert die HGK – Strecke Bickendorf – Niehl und verläuft dann parallel zur Butzweilerstr. bis zur Kreuzung Hugo-Eckener-Str. / Köhlstr., wo sich auch die erste Haltestelle befindet. Die Einmündung der Rochusstraße in die Butzweilerstraße muss entsprechend angepasst werden. Die Planungen laufen in enger Abstimmung mit dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik, unter dessen Federführung zurzeit die Leistungsfähigkeit des Knotens Butzweilerstr.-Rochusstr.-HGK untersucht wird. Im Bereich der Köhlstraße wird es erforderlich, Grundstückszufahrten zu verlegen, entsprechende Vorabstimmungen sind erfolgt. Von hier aus wird die Strecke in das Planungsgebiet eingeschwenkt und erreicht über eine weitere Halte-

stelle im Bereich der Von-Hünefeld-Str. die Endhaltestelle. Die Streckenlänge beträgt insgesamt ca. 1800 m bei drei neuen Haltestellen.

Die Kosten der Streckenverlängerung sind auf eine Gesamtsumme von 18 Mio. Euro beschränkt. Es werden unter Berücksichtigung des bestehenden Verkehrsangebotes der Linie 5 ca. 1 Mio. zusätzliche Fahrgäste pro Jahr prognostiziert. Flankierend ist vorgesehen, die bestehenden Buslinien an die neue Situation anzupassen.

3. Finanzierung

Im Hinblick auf die Finanzierung gibt es eine Vereinbarung zwischen SKI und der KVB bezüglich der Kostenteilung. Bei einem Eigenanteil der KVB von 13 Mio. Euro soll die restliche Summe über die ansässigen Firmen – vergl. Anschreiben des Oberbürgermeisters an alle Unternehmerinnen und Unternehmer (Anlage 1) - beigesteuert werden, die Koordination dieser Aufgabe hat die SKI (Sparkasse KölnBonn Immobilien) zugesichert. Das Projekt wird federführend durch die KVB umgesetzt.

4. Ausblick und Termine

Da die Linie 5 zukünftig über die Trasse der neuen Nord-Süd Stadtbahn bis zur Marktstraße geführt werden soll, ist es Ziel aller Projektpartner, die Realisierung zeitnah zur Inbetriebnahme der Nord-Südbahn Stadtbahn zu realisieren. Unter Berücksichtigung einer zeitgerechten Genehmigungsphase wäre eine Inbetriebnahme somit frühestens Ende 2010/Anfang 2011 möglich.